

Rote Karte für Merkel in Israel



Am Sonntag besucht Angela Merkel zum letzten Mal in ihrer Amtszeit Israel und wird sich unter anderem mit dem neuen Präsidenten Isaac Herzog, dem neuen Premierminister Naftali Bennett und dem neuen Außenminister Yair Lapid treffen. Konservative israelische NGOs haben Protest gegen den Besuch von Merkel angemeldet.

[Auf Instagram schreibt](#) Matan Peleg von *Im Tirtzu*: „Am kommenden Sonntag um 10 Uhr werden wir gegen die politische Unterwanderung Israels durch die deutsche Regierung und ihre Unterstützung und Finanzierung antizionistischer Organisationen protestieren, einschließlich Organisationen, die Terroristen und ihre Familien unterstützen und vor Gericht verteidigen.“

„Allein Deutschland hat seit 2012 [34 wichtige linksradikale NGOs in Israel](#) mit 24,5 Millionen Euro finanziert, eine enorme Summe für ein kleines Land wie Israel. Über 17 Prozent dieses Betrags gingen an Organisationen, die Terroristen und ihre Familien vor Gericht verteidigen. Terroristen, die unschuldige Israelis ermordet haben.“

Beim Besuch von Außenminister Heiko Maas in Israel 2020 demonstrierte Im Tirtzu zusammen mit Opferfamilien und anderen patriotischen NGOs und skandierten „Heiko Maas, schämen Sie sich!“ und „Sie sind in Israel nicht willkommen!“ ([PI-NEWS berichtete](#)).